



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pressemitteilung

Braunschweiger Bundestagsabgeordneter Dr. Pantazis begrüßt die Förderung der Handwerkskammer für Braunschweig

„Mit finanzieller Förderung des dualen Ausbildungssystems gegen Fachkräftemangel vorgehen.“

Berlin, 12.04.2022

Dr. Christos Pantazis, MdB

*Abgeordneter für Braunschweig
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher*

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040
Fax: +49 30 227 23 78040

Wahlkreisbüro:

Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Der Braunschweiger SPD-Bundestagsabgeordnete Christos Pantazis zeigt sich erfreut über die finanzielle Förderung der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade. Die Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP) hat am Dienstag der Handwerkskammer in Lüneburg zwei Bewilligungsbescheide in Höhe von rund zwölf Millionen Euro überreicht.

„Investitionen in das duale Bildungssystem sind unerlässlich. Mit der Finanzierung von Gebäuden und entsprechender Ausstattung setzt die Bundesregierung auf mehr Qualität und Innovation in der Ausbildung und somit auf exzellent ausgebildete künftige Fachkräfte.“, betont Dr. Pantazis.

Die millionenschwere Förderung fließt u.a. in die Beschaffung digitaler Ausstattung für das Technologiezentrum in Braunschweig. Seit Jahren würden nämlich Millionenbeträge in die Modernisierung der Technologiezentren und Werkstätten seitens der Kammer investiert. „Ich freue mich außerordentlich, dass der Bund bei der Ausstattung des Technologiezentrums in Braunschweig sogar mit 90% fördert. Das ist ein starkes Signal für die Region.“, erklärt Pantazis

Der SPD-Bundestagsabgeordnete ist überzeugt: „Mit diesen Investitionen wird die Fachkräftesicherung vorangetrieben und vor allem kleine und mittlere Unternehmen bei der Ausbildung unterstützt. Diese Schritte sind nötig, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands aufrechtzuerhalten und zu fördern. Damit machen wir uns stark für die Zukunft.“